



Presse-Information

Le Mans, 14. Juni 2001, 02:00 Uhr

Drei Audi auf den ersten drei Positionen

Guter Auftakt für Audi in Le Mans: Nach dem ersten Zeittraining liegen drei Audi auf den besten drei Startplätzen. Tom Kristensen fuhr im Infineon Audi R8 mit der Startnummer eins am Mittwochabend die schnellste Zeit. Mit 3.32,458 Minuten unterbot der Däne die Pole Position aus dem Vorjahr um 3,6 Sekunden.

Rinaldo Capello belegte mit dem anderen Infineon Audi R8 des Audi Sport Team Joest den zweiten Platz und sorgte so für eine vorläufig rein silberne erste Startreihe. Ralf Kelleners bestätigte mit der drittbesten Zeit am Steuer des Champion Audi R8, dass auch die Vorjahresautos der beiden Audi Kundenteams echte Sieganwärter sind. Der Audi R8 des Johansson-Teams belegt vorläufig den achten Startplatz.

Die endgültige Entscheidung über die Startpositionen für die 24 Stunden von Le Mans 2001 fällt beim Abschlusstraining am Donnerstagabend, für das wechselhaftes Wetter vorhergesagt ist. Das Rennen in Le Mans wird am Samstag um 16 Uhr gestartet.

Stimmen nach dem 1. Zeittraining

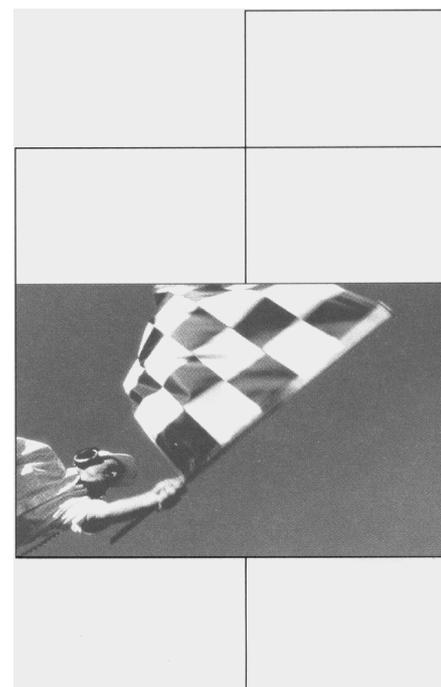
Frank Biela (#1): „Als ich in der Nacht mit vollem Tank und gebrauchten Rennreifen gefahren bin, hat das Auto sehr stark übersteuert. Die Strecke war zu diesem Zeitpunkt wohl ziemlich verdreckt und rutschig. Aber das wird auch im Rennen der Fall sein, deshalb müssen das Auto noch besser abstimmen. Etwas Zeit haben wir wegen eines Elektronikproblems verloren.“

Tom Kristensen (#1): „Frank und Emanuele haben gute Vorarbeit geleistet. Als ich das Auto übernommen habe, konnte ich einige Versuche mit frischen Reifen starten. Der Beste war kurz nach 22 Uhr. Es war meine erste fliegende Runde, und die war fast frei. Das passiert in Le Mans nicht so oft, deshalb bin ich sehr zufrieden.“

Emanuele Pirro (#1): „Ich freue mich sehr über die Zeit, die Tom gefahren ist, denn wir haben uns auf die Rennabstimmung konzentriert. Wir können das Auto noch verbessern, aber die Zeit ist schon jetzt sehr gut.“

Laurent Aiello (#2): „Im ersten Teil des Trainings hatten wir ein Problem mit der Lenkung, das wir im zweiten Teil behoben haben. In der Nacht war das Auto mit dem Qualifying-Setup relativ schwierig zu fahren. Wir werden daraus lernen und uns für morgen etwas anderes überlegen.“

Rinaldo Capello (#2): „Generell bin ich zufrieden, denn ich bin meine schnellste Zeit mit Rennreifen gefahren und hoffe, dass ich morgen Nacht mit Qualifikationsreifen um die Pole Position kämpfen kann.“





Presse-Information

Christian Pescatori (#2): „Ich gewöhne mich immer mehr an das Auto und fühle mich schon ziemlich wohl. Ich fahre stets mit viel Benzin und Rennreifen, weil es für mich wichtig ist, den richtigen Rhythmus für das Rennen zu finden.“

Johnny Herbert (#3): „Wir sind in guter Form. Ralf hat gute Arbeit bei der Abstimmung des Autos geleistet. Ich bin heute nur in der Nacht gefahren. Da lief es schon sehr gut. Ich bin zuversichtlich, dass es morgen bei Tageslicht noch besser laufen wird.“

Ralf Kelleners (#3): „Am Anfang hatten wir Getriebeprobleme, trotzdem konnten wir unser Programm schon kurz darauf fortsetzen. Wir haben darauf hingearbeitet, die Qualifikationszeit zu Beginn des zweiten Teils zu fahren. Das hat funktioniert.“

Didier Theys (#3): „Während der Nacht zum ersten Mal in das Auto zu steigen, ist nicht leicht. Ich habe nichts riskiert.“

Tom Coronel (#4): „Ich bin erst zum zweiten Mal mit dem Auto gefahren und bin insgesamt sehr optimistisch. Ich habe mich jetzt auch schon wieder an die Strecke im Dunkeln gewöhnt und mein Tempo kontinuierlich gesteigert.“

Stefan Johansson (#4): „Das Auto ist nicht so schnell wie beim Vortest letzten Monat. Wir werden die Daten über Nacht auswerten und herausfinden, warum dies so ist, damit wir es für Donnerstag verbessern können.“

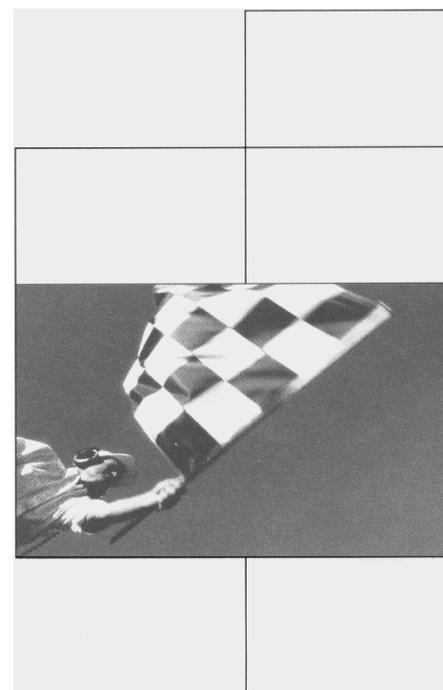
Patrick Lemarie (#4): „Mein Sitz passt noch nicht richtig, zudem hatte ich zwei Reifenschäden.“

Reinhold Joest (Team Direktor Audi Sport Team Joest): „Wir sind noch schneller als beim Vortraining, obwohl die Strecke heute recht wenig Grip hatte. Ich könnte mir vorstellen, dass man am Donnerstag vielleicht sogar unter 3.32 fahren kann. Die kleineren Schwierigkeiten, die wir heute hatten, machen uns nicht nervös. Die werden wir bis Samstag aussortieren.“

Thierry Boutsen (Projektleiter Champion Racing): „Wir sind mit der Balance des Autos sehr zufrieden. Wir haben einige Dinge ausprobiert und gute Fortschritte gemacht. Ich habe viel Vertrauen in das Team, die Fahrer und das Auto.“

Mike Earle (Team Direktor Johansson Racing): „Ein interessantes, aber enttäuschendes Training. Am Anfang hatten wir Schwierigkeiten mit der Bremsbalance. Wir werden morgen versuchen, unter die ersten Vier zu fahren.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Sportchef): „Angesichts des Wetterberichts war es wichtig, schon heute schnell zu sein. Wir sind genau zum richtigen



Zeitpunkt auf Zeitenjagd gegangen, haben einige Dinge ausprobiert und unser Programm durchgezogen.“

Ergebnis 1. Zeittraining

1. Biela/Kristensen/Pirro (Infineon Audi R8)	3.32,458 Min.
2. Aiello/Capello/Pescatori (Infineon Audi R8)	3.33,514 Min.
3. Herbert/Kelleners/Theys (Audi R8)	3.34,349 Min.
4. Lammers/Hillebrand/Crevels (Dome-Judd)	3.36,031 Min.
5. Beretta/Wendlinger/Lamy (Chrysler)	3.36,155 Min.
6. Brundle/Ortelli/Smith (Bentley)	3.36,535 Min.
7. Wallace/Leitzinger/van de Poele (Bentley)	3.37.408 Min.
8. Coronel/Johansson/Lemarie (Audi R8)	3.37,451 Min.
9. Gache/Beltoise/Policand (Courage-Judd)	3.38,746 Min.
10. Dalmas/Montagny/Sarrazin (Chrysler)	3.38,814 Min.

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Passwort nötig)

